

# CLASSIC DRIVER

## Dieser BMW M1 verstaubte seit 1982 in einer italienischen Garage

### Lead

Ein Scheunenfund ist der Sechser im Lotto, von dem jeder in der Klassikerszene träumt. Dieser BMW M1 verstaubte über 30 Jahre lang in einer italienischen Garage, ehe er dank eines deutschen Classic Driver-Händlers wiedererweckt wurde.

### Ein Phönix aus der Asche



Angesichts der doch recht großen Scheunenfunde der letzten Zeit stellt sich zunächst einmal die Frage, wie es möglich sein kann, dass solche speziellen Fahrzeuge über solch lange Zeiträume in Vergessenheit geraten können. Wie dieser BMW M1 Baujahr 1981, den Classic Driver Händler Mint Classics aus einer Garage in Süditalien zurück an die Oberfläche brachte. Nach vermutlich 35 Jahren Standzeit brilliert der Sechszylinder-Mittelmotorwagen mit „Matching numbers“ und nur 7329 Kilometern auf dem Wegstreckenzähler. Er wurde auch niemals offiziell zugelassen, was schon an sich bemerkenswert ist...

### Restaurierung bei BMW Classic



Nach der Entdeckung transportierte Mint Classics den M1 auf kürzestem Weg nach München, wo BMW Classic eine akribische und auf die Erhaltung möglichst vieler Teile zielende Restaurierung vornahm. Nun steht er zum Verkauf, inklusive der originalen Werkzeuge, Bordbücher, einem Koffer-Set und BMW Classic Zertifikat. Wir hoffen, dass der neue Besitzer diesen vielleicht authentischsten und feinsten M1 das Auto nun so einsetzt, wie es seine Väter damals im Sinn hatten.

Fotos: Mint Classics / Lena Willgalis / AUTO BILD KLASSIK

### Galerie





















